



Marktgemeinde Trumau

Kirchengasse 6 • 2521 Trumau • Bezirk Baden • NÖ

Telefon: 02253 / 6245 • Fax: DW 9100 • e-mail: marktgemeinde@trumau.at

PROTOKOLL

aufgenommen in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates
am Dienstag, den 27. März 2024 Beginn 19:30 Uhr
im Rathaus der Marktgemeinde Trumau

Anwesende: Bürgermeister Andreas Kollross,
Vizebürgermeisterin Sabina Stock,
Geschäftsführender Gemeinderat Ing. Gert Kraschl,
Geschäftsführender Gemeinderat Markus Artmann,
Geschäftsführender Gemeinderat Helmut Horvath,
Geschäftsführende Gemeinderätin Mag. Kerstin Bieringer,

SPÖ GR David Majcen, SPÖ GR Birgit Szabo, SPÖ GR Mag. Andrea Baier,
SPÖ GR Roman Gössinger, SPÖ GR Christine Varga, SPÖ GR Aida Jakubovic,
SPÖ GR Alexandra Hönig, SPÖ GR Mag. Iris Riegler,
SPÖ GR Ing. Boris Steinkogler, SPÖ GR Markus Senn BSc MA,

WIR Trumauer GR Ing. Tino Seidl MSc MBA,
WIR Trumauer GR Svetozar Stojic, WIR Trumauer GR BM Ing. Reinhard Hoch;

ÖVP GR DI Alexander Veits,

GRÜNE GR Doris Brosz;

Entschuldigt: SPÖ GR Christoph Fiala, ÖVP GR Richard Martin,

Schriftführer: AL Doris Bauer

Den Vorsitz führt Bürgermeister Andreas Kollross und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung keine schriftlichen Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

Bürgermeister Kollross informiert den Gemeinderat, dass folgender Tagesordnungspunkt abgesetzt wird:

PUNKT 15 AUFTRAGSVERGABE ZUR LED UMRÜSTUNG DER STRAßENBELEUCHTUNG

TAGESORDNUNG

IN ÖFFENTLICHER SITZUNG:

- PUNKT 1 ANGELOBUNG VON BAUMEISTER ING. REINHARD HOCH AUF DAS DURCH DEN VERZICHT VON GEMEINDERAT LUKAS CASAR FREIGEWORDENE GEMEINDERATSMANDAT
- PUNKT 2 BERICHT DES BÜRGERMEISTERS
- PUNKT 3 BERICHT DER AUSSCHUSSVORSITZENDEN
- PUNKT 4 BERICHT DER GEBARUNGSPRÜFUNG
- PUNKT 5 RECHNUNGSABSCHLUSS 2023
- PUNKT 6 1. NACHTRAGSVORANSCHLAG 2024
- PUNKT 7 SUBVENTIONSVERGABEN
- PUNKT 8 BESCHLUSS ZUM ERWEITERTEN BÜRGERSERVICE „ÖV-SCHNUPPERTICKET“
- PUNKT 9 ABSCHLUSS DER VEREINBARUNG ZU K5 | NEXT FÜR GEMEINDEN MIT DER GEMDATNOE
- PUNKT 10 ABSCHLUSS DER VEREINBARUNG MIT DER ÖBB INFRA UND DEM STIFT HEILIGENKREUZ
- PUNKT 11 AUFTRAGSVERGABE ZUR REPARATUR DES MASCHENDRAHTGITTER BEIM TC TRUMAU
- PUNKT 12 AUFTRAGSVERGABE ZUR INSTANDSETZUNG DER SPIELPLÄTZE DES TC TRUMAU
- PUNKT 13 AUFTRAGSVERGABE ZUR INSTALLATION EINES ELEKTRONISCHEN SCHLIEßSYSTEMS FÜR DIE FF TRUMAU
- PUNKT 14 AUFTRAGSVERGABE ZUR SANIERUNG DER EICHENSTRASSE
- ~~PUNKT 15 AUFTRAGSVERGABE ZUR LED UMRÜSTUNG DER STRAßENBELEUCHTUNG~~

IN NICHT-ÖFFENTLICHER SITZUNG:

- PUNKT 16 WOHNUNGSVERGABE IM SOZIALZENTRUM

PUNKT 1 ANGELOBUNG VON BAUMEISTER ING. REINHARD HOCH AUF DAS DURCH DEN VERZICHT VON GEMEINDERAT LUKAS CASAR FREIGEWORDENE GEMEINDERATSMANDAT

WIR Gemeinderat Lukas Casar hat mit Schreiben vom 9. März 2024, welches am 11. März 2024 im Gemeindeamt der Marktgemeinde Trumau eingelangt ist, sein Mandat als Gemeinderat aus beruflichen Gründen zurückgelegt.

Gemäß § 110 (1) NÖ Gemeindeordnung wird der Verzicht eines Mitgliedes des Gemeinderates eine Woche nach Einlangen verbindlich. Die Verbindlichkeit war somit bei GR Lukas Casar am 18. März 2024 gegeben.

Gemäß § 114 (3) wurde vom Zustellbevollmächtigten der Bürgerliste WIR Trumauer, Herrn GR Ing. Tino Seidl MSc MBA nachstehendes Ersatzmitglied für das freie GR Mandat bekanntgegeben:

Baumeister Ing. Reinhard Hoch, Westring 26, 2521 Trumau

Die Einberufung durch den Bürgermeister erfolgte entsprechend Abs. (2) leg. cit. Schriftlich innerhalb von vier Tagen nach Bekanntgabe des Ersatzmitgliedes.

Das Ausscheiden und die Einberufung des Gemeinderates war an der Amtstafel kundgemacht.

Der neue Gemeinderat wird vom Bürgermeister angelobt, indem der Bürgermeister die Gelöbnisformel verliest: „Ich gelobe die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Marktgemeinde Trumau nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

WIR Gemeinderat BM Ing. Reinhard Hoch nimmt dieses Gelöbnis mit den Worten „ich gelobe“ an.

PUNKT 2 BERICHT DES BÜRGERMEISTERS

○ HUNDEWIESE - EINGANGSTORE

Die zwei neuen Eingangstore auf der Hundewiese wurden installiert und ab sofort steht die Hundewiese wieder zur Verfügung.

○ E-LADESÄULE BEIM SOZIALZENTRUM

Die E-Ladesäule wurde bereits im Spätherbst installiert. Jetzt wurde auch die Bodenmarkierung angebracht. Aufgrund des unbeständigen Wetters leider mit Verzug. Auch die Förderung für die E-Ladesäule haben wir bei der Kommunal Kredit eingebracht.

○ LED STRAßENBELEUCHTUNG

Der erste Teil der Umrüstung auf LED bei der Straßenbeleuchtung ist abgeschlossen.

Zwei Kleinigkeiten sind noch ausständig, die wir unbedingt in die Wege leiten müssen.

Auf dem Hauptplatz müssen wir den Fußgängerübergang besser ausleuchten, so sieht es die Straßenverkehrsordnung vor. Entweder muss ein zusätzlicher Lichtmasten angebracht werden oder es muss eine stärkere Beleuchtung bei der bestehende Leuchte verwendet werden. Jedenfalls müssen wir uns hier eine Genehmigung einholen.

Die zweite Angelegenheit sind vier Leuchtmasten auf der Dr. Körner-Straße, Richtung Münchendorf, die noch nicht auf LED umgerüstet werden konnten. Grund dafür ist, dass diese vier Leuchtmasten, aus unerklärlichen Gründen, eine andere Dimension haben und die gelieferten Rohre nicht passen. Der Austausch wird schon bald erledigt sein.

Eine Sache möchte ich noch klarstellen. Auf den Hauptdurchzugsstraßen wurden die Leuchtmasten um 80 cm erhöht, damit der Lichtkegel eine optimale Beleuchtung ergibt. In den Siedlungsgebieten bleibt die Höhe bestehen und auch die altbewährten „grünen Huterl“ bleiben bestehen. Hier wird tatsächlich nur die Leuchte getauscht.

○ **LED UMRÜSTUNG DER HAUSHALTE**

Die LED Umrüstungsförderung der Privathaushalte, bei der sich letztes Jahr schon viele Haushalte über eine Gemeindeförderung in der Höhe von € 75,- freuen durften, wird heuer für die restlichen 600 Haushalte durchgeführt.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

PUNKT 3 BERICHTE DER AUSSCHUSSVORSITZENDEN

○ **WIRTSCHAFT, INFRASTRUKTUR & BAU**

Ausschussvorsitzender GGR Helmut Horvath berichtet:

- Die Bauernmarktsaison startete am 16. März 2024. Erstmals wurde von der Agapehütte aus eine Gastronomie angeboten. Die Taverna Trumau verkaufte Semmeln mit Schnitzeln und Fleischlaibchen und das Angebot kam bei den Besuchern sehr gut an.
- Der Frühjahrsjahrmarkt findet am Sonntag, den 7. April 2024 statt. Die Taverna Trumau übernimmt die Gastronomie und der Reiterhof Letz-Fetz bietet Ponyreiten an.

○ **FINANZ, AGRAR & UMWELT**

Ausschussvorsitzende GGR Mag. Kerstin Bieringer berichtet:

- Am 23. März fand die Radwegeröffnung statt und anschließend gab es einen Mobilitätstag vor dem Rathaus mit vielen Ausstellern, noch viel mehr TeilnehmerInnen und herrlichem Wetter. Weiters gab es ein tolles Kinderprogramm und für die Verköstigung sorgte Feier & Flamme.
- Am 13. April findet der Umweltag statt. Wir haben alle Trumauer Vereine eingeladen und auch die Firma HOFER wird sich wieder an der Aktion beteiligen.

○ **KULTUR, PARTNERGEMEINDEN & VEREINE**

Ausschussvorsitzender GGR Markus Artmann berichtet:

- Am 12. März fand bereits zum vierten Mal das Literaturcafe in der Kredenz statt. Diesmal stellte Gerhard Krenn Bücher zum Thema „Very British“ vor. Der Erfolg war riesengroß.
- Eine Energierundwanderung steht am 21. April bevor. Erich Wild führt uns zu dem Thema Energie durch Trumau. Besucht wird das Heizkraftwerk, die Photovoltaikanlagen, die Windräder und er wird uns dazu bestimmt viel Interessantes erzählen. Beim Zöchlingkreuz wird es zum Abschluss einen Imbiss geben. Alle, die von der Rundwanderung erschöpft sind, können den Shuttleservice nutzen.
- Im November fand ein Ausflug in die Kapuzinergruft mit anschließender Führung durch den Zentralfriedhof statt. Nachdem es so viele Anmeldungen dafür gab, haben wir uns entschieden, den Ausflug für alle, die dafür angemeldet waren, zu wiederholen. Dies fand am 10. März, wieder mit Michael Hirschinger als Guide statt und es hat allen sehr gut gefallen.
- Am 2. April ist der Anmeldestart für den Ausflug am 26. Mai nach Schloss Hof zur Ausstellung „Imperale Hochzeiten“ mit anschließenden Fischessen im Uferhaus.

○ **SOZIALES, GESUNDHEIT & BILDUNG**

Vizebürgermeisterin Sabina Stock berichtet:

- Die Lieferung des Buchklubs ist angekommen und ein Teil der Bücher rund um das Thema Frühling ist bereits ausgeliefert.
- Der Muttertagsbrunch wird am Sonntag, den 5. Mai stattfinden
- Die erste Arbeitssitzung betreffend den „Tut gut! Wanderweg“ hat stattgefunden. Jetzt geht es in die Umsetzungsphase. Erich Wild hat bereits einen „Tut gut! Schrittweg“ ausgearbeitet. Generell wird es durch die „Tut gut! Gemeinde viele kostenlose Vorträge und Veranstaltungen geben

○ **SPORT, JUGEND & KINDER**

Ausschussvorsitzender GGR Ing. Gert Kraschl berichtet:

- Wir haben bereits mit der vorbereitenden Planung für das Public Viewing der Europameisterschaft, mit insgesamt 23 Übertragungen sowie einem Pfarrkino- und einem Familienkinoabend begonnen. Die Gastronomie für alle Übertragungstage ist bereits unter Dach und Fach. Wir freuen uns jetzt schon auf viele spannende Spiele und gute Unterhaltung für das Sportliche Highlight zwischen 14. Juni und 14. Juli.
- Am 28. April findet das Trumauer Lauferlebnis statt und alle sind herzlich eingeladen mitzulaufen. Es gibt einen Kinder-, einen Schülerlauf, einen Familienlauf und den Hauptlauf.
- Anfang Mai werden die Container für unser Jugendzentrum angeliefert. Für alle die es interessiert: wenn man auf der A2 Südbahn von Wien kommend, Richtung Graz unterwegs ist, kann man die bunten Container bei LKW Walter bereits sehen.

Die Berichte werden zur Kenntnis genommen.

PUNKT 4 BERICHT DER GEBARUNGSPRÜFUNG

Vorsitzende des Prüfungsausschusses GR Doris Brosz berichtet von der angesagten Gebarungsprüfung welche am 21. März 2024 stattfand.

Der Prüfung unterzogen wurden:

- die Bargeldbestände in der Handkassa, der Kontostand am Girokonto und die Rücklagen am Sparbuch,
- das Hauptzeitbuch ab Beleg 2048 aus dem Jahr 2023 bis Beleg 426 aus dem Jahr 2024
- der Rechnungsabschluss für das Jahr 2023

Die vorgelegten Unterlagen wurden geprüft und für in Ordnung befunden. Alle Fragen wurden von der Kassenverwalterin Frau Selenko zur Zufriedenheit beantwortet. Danke für die gute Zusammenarbeit.

Die Empfehlung ist, die Container für das Jugendzentrum so rasch als möglich in Trumau aufstellen zu lassen, damit keine Kosten für die Lagerung bei LKW Walter anfallen.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Sachverhalt:

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2023 lag in der Zeit von 7. bis 21. März 2024 am Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme auf. Es sind keine Stellungnahmen eingelangt. Die Fraktionen haben jeweils ein Exemplar erhalten.

Es gibt auch nur wenige Anmerkungen zu machen:

Erfreulich ist, dass wir im Gegensatz zu vielen anderen Niederösterreichischen Gemeinden keine finanziellen Probleme haben. Wir haben im Rechnungsabschluss 2023 einen Überschuss von 850 tsd. Euro. Allerdings muss man erwähnen, dass der Überschuss wenig mit wirtschaftlichen Erfolg zu tun hat. Das Ergebnis im Rechnungsabschluss zeigt unter anderem Projekte, welche im Jahr 2023 nicht mehr zur Gänze realisiert wurden oder die Rechnungslegung nicht mehr erfolgte. Ein Beispiel sind die Container für das Jugendzentrum, die LED Straßenbeleuchtung, bei der die Rechnungslegung erst im Jahr 2024 erfolgte sowie die Rechnungen für die installierten Photovoltaikanlagen und Speicher für Bauhof, Feuerwehr und Rathaus, die wir bis dato noch nicht erhalten haben, diese allerdings schon ganz dringend für die Förderung benötigen.

Warum es uns auch so gut geht ist, dass die Gemeinde mit einer schlanken Verwaltung mit nur 5 Personen geführt ist. Jede Personaleinheit die nicht bezahlt werden muss, macht ein attraktives Budget.

Weiters haben wir im Jahr 2023 erstmalig die Erträge für die acht Windräder bekommen. Einmal den Ertrag für die Aufstellung und jährlich den Ertrag für den Betrieb.

Und wir sind in der glücklichen Lage, aufgrund der vielen Betriebe die wir in Trumau haben, große Erträge an Kommunalsteuer zu verzeichnen. Wir reden hier immerhin von knapp 2 Mio. Euro. Aus diesem Grund erhalten wir allerdings auch weniger Ertragsanteile und müssen höhere Anteile für Kinder- und Jugendfürsorge, Erhaltung der Krankenanstalten und Sozialhilfe leisten.

Bürgermeister Andreas Kollross stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Rechnungsabschluss 2023 beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird genehmigt

Abstimmungsergebnis:

18 Stimmen dafür (SPÖ, GRÜNE, ÖVP)

3 Stimmen dagegen (WIR Trumauer)

PUNKT 6 1. NACHTRAGSVORANSCHLAG 2024

Sachverhalt:

Der 1. Nachtragsvoranschlag für den Haushalt des Jahres 2024 lag in der Zeit von 7. bis 21. März 2024 am Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme auf. Es sind keine Stellungnahmen eingelangt. Die Fraktionen haben jeweils ein Exemplar erhalten.

Die Gemeinden müssen 6 Wochen vor Jahresende ein Budget erstellen. Das Land hat allerdings keine genauen Zahlen zur Erstellung des Budgets bekanntgegeben. Somit war uns bewusst, dass wir, sobald die genauen Zahlen vorliegen wir in einer der ersten Sitzungen des Jahres 2024 einen Nachtragsvoranschlag beschließen müssen. Außerdem gingen wir von einem geringeren Überschuss mit 300 tsd. Euro aus. Das es letzten Endes ein Überschuss von 850 tsd. Euro ist, war nicht anzunehmen.

Diesen Überschuss aus 2023 haben wir in diesem Nachtragsvoranschlag zur Gänze abgebildet. Die LED Haushaltsförderung, die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED, den Bau des Jugendzentrums, die Photovoltaikanlagen.

Die einzige Unbekannte die es jetzt noch gibt ist die Kinderbetreuungsoffensive. Das Land Niederösterreich konnte uns noch nicht sagen, wie hoch die Zuschüsse tatsächlich sein werden. Womöglich müssen wir heuer noch einen Nachtragvoranschlag beschließen.

Bürgermeister Andreas Kollross stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge den 1. Nachtrags-Voranschlag 2024 samt mittelfristigem Finanzplan und Dienstpostenplan beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird genehmigt

Abstimmungsergebnis:

18 Stimmen dafür (SPÖ, GRÜNE, ÖVP)

3 Stimmen dagegen (WIR Trumauer)

PUNKT 7 SUBVENTIONSANSUCHEN

Sachverhalt:

Trumauer Vereine haben Subventionsansuchen eingebracht, die gemäß den Richtlinien zur Subventionsvergaben behandelt werden sollen.

GGR Mag. Kerstin Bieringer stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge dem Ansuchen der Vereine stattgeben und gemäß den Richtlinien zur Subventionsvergabe die Auszahlung der Subventionsbeträge wie folgt beschließen:

ASK Trumau	€ 1000,--
ASKÖ Trumau 5 Sektionen	€ 3000,--
Verein Volksheim Trumau	€ 7500,--
Pensionistenverband OG Trumau	€ 300,--
TC Trumau	€ 1000,--
ARBÖ Trumau 2 Sektionen	€ 1200,--
Vokalensemble Cantores	€ 300,--

Beschluss:

Der Antrag wird genehmigt

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

PUNKT 8 BESCHLUSS ZUM ERWEITERTEN BÜRGERSERVICE „ÖV-SCHNUPPERTICKET“

Sachverhalt:

Die Gemeinde bietet den Trumauer Bürgerinnen und Bürgern seit einem Jahr die Möglichkeit an, sich im Gemeindeamt zwei ÖV-Schnuppertickets auszuleihen. Nachdem dieses sehr gut angenommen wird, würden wir gerne diesen Bürgerservice erweitern und zwei zusätzliche Tickets anschaffen.

Hier ein paar Details, die ich nicht vorenthalten möchte. Von Mai 2023 bis April 2024 wurden die vorhandenen Schnuppertickets 343 mal verbucht. Vor allem an den Wochenenden ist die Nachfrage groß!

Allerdings möchte ich auch festhalten, dass es nicht die Aufgabe der Gemeinde ist, den Bürgerinnen und Bürgern den öffentlichen Verkehr zu finanzieren.

GR Christine Varga stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge die Anschaffung von weiteren zwei Stück ÖV-Schnuppertickets in der Höhe von insgesamt € 1.720,-- beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird genehmigt

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

PUNKT 9 ABSCHLUSS DER VEREINBARUNG ZU K5 | NEXT FÜR GEMEINDEN MIT DER GEMDATNOE

Sachverhalt:

Das Gemdat Programm LMR, mit welchem unter anderen die Wahlen abgewickelt wurden, steht nicht weiter zur Verfügung. Um weiterhin die Wahlen reibungslos abwickeln zu können, soll das Nachfolgeprogramm k5 Next angeschafft werden.

GR David Majcen stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge die vorliegende Vereinbarung mit der Firma Gemdat Niederösterreich zur Nutzung des Software k5 Next beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

PUNKT 10 ABSCHLUSS DER VEREINBARUNG MIT DER ÖBB INFRA UND DEM STIFT HEILIGENKREUZ

Sachverhalt:

Der Gesetzgeber lässt sich unter anderem für die Gemeinden immer wieder neue Sachen einfallen. Es geht um eine Eisenbahnkreuzung in der Bahnstraße. Der Bund und das Land meinen dann, wir sind für den Erhalt dieser Eisenbahnkreuzung nicht zuständig. Die ÖBB ist allerdings auch der Meinung, dass die Zuständigkeit nicht bei ihnen liegt. Nun kommt die Gemeinde zum Zug. Die Gemeinde soll jetzt nach Vorgabe von Bund und Land Arbeiten durchführen lassen und diese zur Gänze bezahlen. Um das allerdings zu umgehen, wollen wir mit der ÖBB und dem Stift Heiligenkreuz ein Abkommen treffen, dass ein Bahnübergang auf Trumauer Gebiet aufgelassen wird, sodass wir diesen als Gemeinde nicht mehr erhalten müssen.

Die Eisenbahnkreuzung in der Bahnstraße, angrenzend an den Bahnhof Trumau, soll somit aufgelassen werden. Die Vereinbarung mit der ÖBB Infrastruktur AG, dem Stift Heiligenkreuz und der Marktgemeinde Trumau über die geplante Auflassung und die Kostenübernahme inkl. Vertragserrichtung durch die ÖBB Infrastruktur AG, soll mit dieser Vereinbarung vom Gemeinderat beschlossen werden.

GR Andrea Michaela Baier stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge die vorliegende Vereinbarung mit der ÖBB Infrastruktur AG und dem Stift Heiligenkreuz zur Auflassung des Bahnüberganges in Trumau beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

PUNKT 11 AUFTRAGSVERGABE ZUR REPARATUR DES MASCHENDRAHTGITTER BEIM TC TRUMAU

Sachverhalt:

Wir fördern gerne unsere Trumauer Vereine. Nicht nur durch Subventionen. Wir sind der Meinung, dass das soziale und kulturelle Leben viel mit dem Vereinsleben zu tun hat. Und das ein Verein nicht nur von seinen Mitgliedsbeiträge wirtschaften kann, ist klar.

Große Investitionen wie beispielsweise die Flutlichtanlage beim ASK geht nur mit Unterstützung der Gemeinde.

Nun möchten wir auch den Tennisclub Trumau, der sich vor allem auch im Bereich der Jugendarbeit auszeichnet, finanziell unterstützen.

GGR Ing. Gert Kraschl stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge das Angebot der Firma ALU-NIRO-STAHL Gottfried Brix KG, unter der Angebotsnummer 24-02954-AN in der Höhe von € 9.030,-- inkl. MwSt. zur Reparatur des Maschendrahtzaunes beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird genehmigt

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

PUNKT 12 AUFTRAGSVERGABE ZUR INSTANDSETZUNG DER SPIELPLÄTZE DES TC TRUMAU

Sachverhalt:

Der Tennisclub Trumau soll von der Gemeinde finanziell unterstützt werden.

GR Alexandra Hönig stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge das Angebot vom 13.02.2024 der Firma Optigrass GmbH in der Höhe von € 9.964,80 inkl. MwSt. zur Überarbeitung und Instandsetzung der beiden Spielplätze am Tennisplatz Trumau beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird genehmigt

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**PUNKT 13 AUFTRAGSVERGABE ZUR INSTALLATION EINES ELEKTRONISCHEN SCHLIEßSYSTEMS
FÜR DIE FF TRUMAU**

Sachverhalt:

Die Feuerwehr Trumau soll ein neues Schließsystem bekommen.

GR Roman Gössinger stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge das Angebot P08759-v2 der Firma Sigan & Brunner Sicherheitstechnik, in der Höhe von insgesamt € 11.691,34 inkl. MwSt. zur Installation eines Schließsystems im Feuerwehrhaus beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird genehmigt

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

PUNKT 14 AUFTRAGSVERGABE ZUR SANIERUNG DER EICHENSTRASSE

Sachverhalt:

Die Eichenstraße wurde vor Jahren angelegt, allerdings nur im Ausmaß einer halben Fahrbahnbreite, weil man davon ausging, dass das angrenzende Feld aufgeschlossen wird. Nachdem das aber nicht der Fall ist und so schnell auch nicht passieren wird, wollen wir diese Straße verbreitern.

Diejenigen die in der Eichenstraße wohnen, leiden tatsächlich unter der Parksituation, denn die Anrainer müssen auf dem schmalen Erdsteifen parken und bei schlechter Witterung ist das eine regelrechte Gatschpartie.

Aus diesem Grund haben wir eine Ausschreibung gemacht. Bestbieter ist die hiesige Firma Swietelsky.

Vizebürgermeisterin Sabina Stock stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge das Angebot an den Bestbieter, die Firma Swietelsky, in der Höhe von insgesamt € 462.631,38 inkl. MwSt. zur Verbreiterung der Fahrbahn in der Eichenstraße beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird genehmigt

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

PUNKT 15 AUFTRAGSVERGABE ZUR LED UMRÜSTUNG DER STRASSENBELEUCHTUNG → ABGESETZT

Bürgermeister Andreas Kollross schließt die öffentliche Gemeinderatssitzung um 20:15 Uhr.



.....
Bürgermeister
Andreas Kollross



.....
Für die SPÖ




.....
Schriftführerin
AL Doris Bauer



.....
Für die WIR Trumauer


Für die GRÜNEN


Für die ÖVP